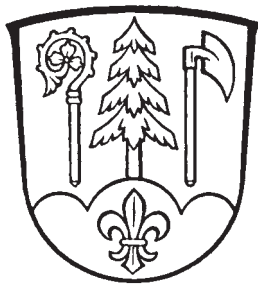


# Kirchdorfa Gmoablatt



## MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde  
Kirchdorf i. Wald  
und der Vereine



Jahrgang 28

Winter 2013

Nummer 4

### *Ein großes und herzliches Dankeschön zum Jahresende*

Das Jahr 2013 war ein Jahr von geringen Investitionen im Gemeindehaushalt. Der Gemeinderat hat nach den großen finanziellen Herausforderungen der letzten Haushaltsjahre, in diesem Jahr ein sparsames Investitionsprogramm aufgelegt und beschlossen.

So hat man sich darauf beschränkt, rein Erhaltungsmaßnahmen an Gebäuden durchzuführen. Ziel ist es, den Schuldenstand zu senken und die Grundsteuern nicht zu erhöhen. Auch für das nächste Jahr steht der Abbau der Schulden im Vordergrund, sodass Ende des Jahres 2014 der Schuldenstand wieder unter 3 Mio. sinken wird.

Dank des großartigen Einsatzes unserer ehrenamtlichen Gemeindegewerksinnen und -bürger, die viele Aufgaben übernehmen und damit auch zur Verbesserung der Lebensqualität in den Dörfern beitragen, können in unserer Gemeinde hohe Kosten eingespart werden. Unsere öffentlichen Gemeinschaftseinrichtungen wie Friedhof, Spielplätze, Freizeitanlagen und Bolzplätze wären ohne den ehrenamtlichen Einsatz vieler freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht möglich. Nur dieser Pflege und diesem Unterhalt ist es zu verdanken, dass unsere Dörfer mit zu den schönsten im Landkreis zählen. Auch der Einsatz unseres ehrenamtlich organisierten Bürgerbusses erhöht die Lebensqualität und Mobilität unserer Senioren und gibt ihnen ein Stück mehr Unabhängigkeit.

Zum Jahresende gilt mein Dank natürlich dem Gemeinderat, der all die Maßnahmen, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden, beschlossen und mitgetragen hat und ohne parteipolitische Hintergründe, eine offene und sachbezogene Gemeindepolitik, zum Wohle der Bürger leistete. Meinen Dank darf ich natürlich auch an all die gemeindlichen Mitarbeiter in Schule, Kindergarten, Wasserversorgung, Kläranlage, Bauhof und Gemeindeverwaltung richten, die meine tägliche Arbeit unterstützten und mit einem, gegenüber anderen Gemeinden, sehr geringen Personaleinsatz, hohe, qualifizierte Leistungen bringen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde sowie den Feriengästen eine friedvolle und ruhige Adventszeit sowie eine gesegnete Weihnachtszeit und vor allem ein gesundes und zufriedenes Jahr 2014.

Am **16. März 2014** finden bereits wieder **Kommunalwahlen** statt. Zu wählen ist der 1. Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Mitglieder des Kreisrates. Hinzuweisen ist hier besonders darauf, dass **jede Bürgerin und jeder Bürger** die Möglichkeit der **Briefwahl nutzen kann**, um sich dann zu Hause in aller Ruhe den großen Listen von Gemeinderat und Kreistag zu widmen, damit auch die Gemeinde Kirchdorf i. Wald wieder eine hohe Wahlbeteiligung aufweisen kann.

Euer Bürgermeister  
Alois Wildfeuer



## Meldungen aus Einwohnermeldeamt und Standesamt

### Zuzüge:

#### **September 2013**

Hain Benedikt Alexander, Kirchdorföd  
 Hain Christina, Kirchdorföd  
 Jaschik Wolfgang, Schlag  
 Kandler Florian, Kirchdorf  
 Schneider Christian, Schlag  
 Schneider Melanie, Schlag  
 Schneider Dominik, Schlag  
 Geiß Andreas, Kirchdorf  
 Ganserer Alex, Haid  
 Stoiber Thomas Matthias, Kirchdorf

#### **Oktober 2013**

Mir Denis, Schlag  
 Hartl Melanie, Kirchdorf

#### **November 2013**

Klaß Alexandra, Kirchdorf  
 Knezevic Goran, Kirchdorf  
 Rechenmacher Christian, Kirchdorf  
 Silfang Heinrich, Kirchdorf  
 Silfang Martha, Kirchdorf  
 Cheeseman Jesin, Kirchdorf  
 Bloch Michaela Maria, Kirchdorf  
 Kröner Josef Georg, Kirchdorf  
 Kröner Stephanie Andrea, Kirchdorf  
 Loderbauer Gina, Grünbichl

### Wegzüge:

#### **September 2013**

Gigl Franz Xaver, Schlag  
 Lex Michael Erwin, Schlag  
 Wittenzellner Natascha, Kirchdorf  
 Moser Marina, Bruck

#### **Oktober 2013**

Penn Adrian, Kirchdorf  
 Stefandl Marco, Kirchdorf  
 Hölzl Rudolf, Abtschlag

#### **November 2013**

Nickl Justin Oliver, Abtschlag  
 Nickl Stephanie Daniela, Abtschlag  
 Graf Stefanie, Grünbach  
 Bachhuber Sandra, Kirchdorf  
 Klink Juliane Margarete, Trametsried  
 Klink Lea Maria, Trametsried

### Geburten:

#### **September 2013**

–

#### **Oktober 2013**

Nickl Carmen, Grünbach  
 Stadler Daniel, Bruck

#### **November 2013**

–

### Sterbefälle:

#### **September 2013**

Schmid Walter, Kirchdorf

#### **Oktober 2013**

Breit Josef Jakob, Kirchdorf

#### **November 2013**

–

### Eheschließungen:

#### **September 2013**

Kroner Tobias Benjamin und  
 Ambros Ramona

#### **Oktober 2013**

Ambros Jochen Alois und  
 Nowak Regina Maria

#### **November 2013**

Klink Christoph und Mayer Christiane  
 Peter Wolfgang und Weber Simone

### Gewerbeanmeldungen:

#### **September 2013**

Liebherr Renè, Kirchdorf  
 • Instandhaltung, Wartung, Konstruktion und Herstellung von Maschinen

Hain Benedikt, Kirchdorföd  
 • Musikproduktion und Vermarktung

#### **Oktober 2013**

–

#### **November 2013**

–

### Gewerbeabmeldungen:

#### **September 2013**

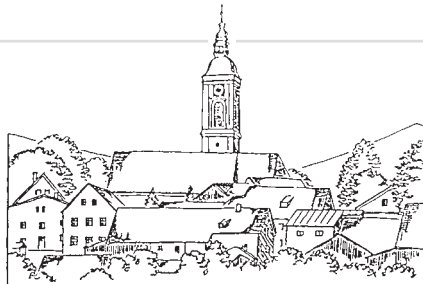
–

#### **Oktober 2013**

–

#### **November 2013**

–



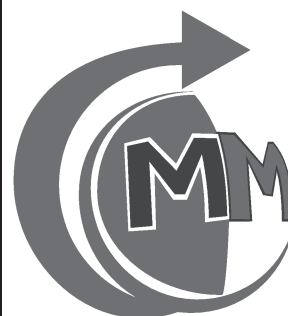
## I m p r e s s u m

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
 Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald

• Maurer- u. Betonbauarbeiten • Baggararbeiten



## Markus Muhr

Hintberger Straße 2  
 94261 Kirchdorf i.W./ Abtschlag

Tel.: 0 99 28 / 90 34 00  
 Mobil: 01 51 / 42 44 10 26

E-Mail: mb-muhr@t-online.de

• Garten-und Landschaftsbau

## Berichte aus den Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04. Dezember beschlossen, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kirchberg, die Gemeindeverbindungsstraße von Trametsried nach Sommersberg zu sanieren. Die Gemeinde Kirchberg soll dabei die Federführung übernehmen und die anteiligen Kosten werden durch die Gemeinde Kirchdorf i. Wald beglichen. Eine Förderung nach GVFG-Fördermittel wurde hierbei seitens des Straßenbauamtes Passau, Außenstelle Deggendorf, zugesichert. Für das Rathaus wurde ein neuer Kopierer mit einer Summe von 3.690,00 € angeschafft, da beim alten Gerät der Leasingvertrag ausgelaufen ist.

In der Novembersitzung vergab der Gemeinderat den Auftrag für einen Radlader an die Fa. Kern. Der bisherige Lader kann im Internet unter Zoll-Auktion.de ersteigert werden. Angeboten wird dieser im Januar 2014. Der neue Radlader wird in der 7. Kalenderwoche 2014 geliefert, sodass der Fuhrpark des Bauhofes dann wieder auf dem neuesten Stand ist.

Zudem wurde der Auftrag zum Einbau von neuen Toren an die Fa. Harald Mühlehner vergeben. Hierbei investiert die Gemeinde 11.653,00 € für fünf Tore.

Im nächsten Jahr wird in der Nähe der ehemaligen militärischen Anlage am Eschenberg ein Digitalfunkmast für den Behördenfund aufgestellt. Zugleich beschloss die Gemeinde die Teilnahme am vorzeitigen Probetrieb für den Digitalfunk. Hierzu müssen seitens der Gemeinde neue Funkgeräte für alle Feuerwehrfahrzeuge angeschafft werden. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 27.000,00 €. Abzüglich der staatlichen Förderung bleiben Restkosten in Höhe von 11.000,00 € für die Kommune. Weiter beschloss der Gemeinderat, den Breitbandausbau in der Kommune voranzutreiben. Dazu wurde das Büro Corwese GmbH beauftragt, die Planungen durchzuführen. Im Jahr 2014 sollen die Planungs- und Genehmigungsvorbereitungen über die Bühne gehen und in den Jahren 2015 und 2016 soll der Ausbau dann erfolgen. Für einen Komplettausbau in der gesamten Gemeinde sind ca. 680.000 € erforderlich. Abzüglich einer Förderung von 500.000 € bleibt ein Restvolumen von 180.000 € für die Gemeinde Kirchdorf i. Wald.

## Christbaumentsorgung Weihnachten 2013

Auch heuer besteht in der Gemeinde Kirchdorf i. Wald wieder die Möglichkeit, Christbäume umweltgerecht zu entsorgen.

In der Zeit von **Freitag, 03.01.2014 bis Samstag, 11.01.2014** kann jeder Bürger seinen Christbaum am Bauhof in Kirchdorf i. Wald abgeben.

Die Bäume werden dann vom Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald abgeholt und verwertet. Es wird noch darauf hingewiesen, daß nur vollständig abgeschmückte Christbäume entsorgt werden können; nur diese werden auch vom ZAW Donau-Wald mitgenommen.

**Beiträge für die nächste Ausgabe des  
„Kirchdorfer Gmoablatt“  
werden bis 20. März 2014 erbeten.**



*Genießen Sie unsere  
Gastfreundschaft und  
gutbürgerliche Küche  
bei Ihren Familienfeiern!*

*Ihre Familie Perl*

**Telefon 09928 1618**

**AUTO**

**KRONSCHNABL**



**EU-NEUWAGEN  
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE  
KFZ WERKSTÄTTE  
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE  
ABGASUNTERSUCHUNG  
TÜV-ABNAHME, WÖCHENTLICH**

Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.  
Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53

## Veranstaltungen Dezember 2013 bis April 2014

### Dezember 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa. 21.12.13	20.00	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	Soldaten- u. Kriegerverein
So. 22.12.13	14.00	Auf Weihnacht'n zua	Gasthaus Baumann	Waldverein
So. 22.12.13	19.00	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	Waldschützen
Do. 26.12.13	19.30	Christbaumversteigerung	FW Gerätehaus	FW Schlag
Sa. 28.12.13	19.30	Christbaumversteigerung	Gasthaus Kirchenwirt	SpVgg - Sparte Eis
So. 29.12.13	19.30	Weihnachtsfeier/Versteigerung	Gasthaus Lemberger	Schnupfer Haid
Di. 31.12.13	23.00	Silvesterfeier	Dorfanger	Dorfverein Schlag

### Januar 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa. 04.01.14	19.00	Benefizkonzert	Pfarrkirche	Jugendblaskapelle
So. 05.01.14	13.00	Winterwanderung	Treffpunkt Rathaus	Waldverein
So. 05.01.14	20.00	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	FW Kirchdorf
Mo. 06.01.14	14.00	Jahreshauptversammlung	Hubertus-Stüberl	FW Schlag
Sa. 11.01.14	19.00	Vorständegebietsversammlung	Gasthaus Baumann	Oldtimer
Sa. 11.01.14	14.00	Tischkickerturnier	Hirtenwiese	Auge 88
Sa. 18.01.14	19.00	Patenbitten KSV Eppenschlag	Gasthaus Baumann	Soldaten- u. Kriegerverein
Sa. 25.01.14	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Lemberger	Schnupfer Haid
Sa. 25.01.14	19.00	Jahreshauptversammlung	Schützenheim	Waldschützen
Fr. 31.01.14	19.30	Jahreshauptversammlung	Nader's Pils Pub	DV Grünbach

### Februar 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa. 01.02.14	20.00	Jahreshauptversammlung	Schwankl Haus	FW Abtschlag
Fr. 07.02.14	20.00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Oldtimer
Fr. 07.02.14	18.00	Gemeindefest	Schützenheim	Waldschützen
Sa. 08.02.14	15.00	Gemeindefest	Schützenheim	Waldschützen
So. 09.02.14	09.00	Gemeindefest	Schützenheim	Waldschützen
Do. 13.02.14	19.00	Gemeindefest	Schützenheim	Waldschützen
Fr. 14.02.14	18.00	Gemeindefest	Schützenheim	Waldschützen
Sa. 15.02.14	15.00	Gemeindefest	Schützenheim	Waldschützen
So. 16.02.14	14.00	Kindergarten Fasching	Gasthaus Baumann	Kindergartenförderverein
So. 16.02.14	19.30	Siegerehrung	Gasthaus Baumann	Waldschützen
Sa. 22.02.14	19.30	Faschingskranz	Gasthaus Baumann	Gartenbau-/ Theaterverein



majo jj luju  
www.majo-luju.de  
Im. Ludwig Kübler

## Welt der Accessoires

Schals & Tücher  
Haarschmuck  
Modeschmuck  
Handtaschen  
und vieles mehr ...

**NEU:**  
**Magnetic Jewellery  
& Wellness**  
von



**ENERGETIX**

Abt.-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf (im Hause Schreinerei Kufner)

**Immer eine gute Adresse  
für Führerscheinbewerber !!!**

**FAHRSCHULE** 

Wilhelmstraße 6  
94261 Kirchdorf  
09928/350 od. 0171/2410400

**KIRCHDORF + SPIEGELAU**

Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

**Ausbildung in allen Klassen**



**März 2014**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa. 01.03.14	20.00	Faschingsball	Gasthaus Kaufmann	FW Kirchdorf
So. 02.03.14	13.00	Faschingszug		
So. 02.03.14	14.00	Kinderfasching	Gasthaus Perl	Elternbeirat Schule
Fr. 07.03.14	19.30	Jagdversammlung	Hubertus Stüberl	Jagdgenossen Schlag
Sa. 08.03.14	18.00	Gottesdienst	Pfarrkirche	FW Kirchdorf
Sa. 08.03.14	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	FW Kirchdorf
Fr. 14.03.14	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag
So. 16.03.14	08.00- 18.00	Kommunalwahl	Grundschule Kirchdorf	
Sa. 22.03.14	14.00	Flohmarkt	Grundschule Kirchdorf	Kindergartenförderverein
Sa. 22.03.14	20.00	Konzert	Gasthaus Perl	Musikverein
Sa. 29.03.14	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein

**April 2014**

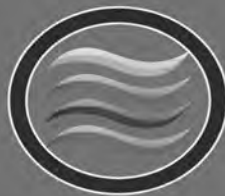
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa. 05.04.14	14.00	Baumschneidekurs	Treffpunkt Rathaus	Gartenbauverein
Sa. 05.04.14	19.00	Generalversammlung	Gasthaus Baumann	Kindergartenförderverein
So. 06.04.14	13.00	Frühjahrswanderung	Treffpunkt Rathaus	Waldverein
Sa. 12.04.14	14.00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Perl	VDK
So. 13.04.14	11.00	Starkbieranstich	Gasthaus Baumann	
So. 20.04.14	18.00	Osterhasenparty	Getränkehaus Plöchl	SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag
Fr. 25.04.14	19.30	Vortrag	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein

# GEWI GmbH

**Gerhard Wimschneider**Hintberger Weg 4  
94259 Untermitteldorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55

Fax: 0 99 27 • 950 99 94



# GEWI

Lieferung und Montage von

- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

**Photovoltaik****Solar****Heizung****Energie****Bäder****Wellness****Planung****Konzeption**

[www.gewi-gmbh.de](http://www.gewi-gmbh.de)  
[info@gewi-gmbh.de](mailto:info@gewi-gmbh.de)



## **Laute und schaurige „Nacht der 1000 Lichter“ beim 10. Weihnachtsmarkt**

Allerhand einfallen lassen haben sich heuer die Kirchdorfer für den 10. Weihnachtsmarkt und dies wurde mit einem Besucherrekord belohnt. Knapp 2000 Leute feierten am Samstagabend im Ortskern. Höhepunkt war am Samstag der Auftritt der Perchten „Schwarzachtal Pass“ mit den Kirchdorfer Wolfauslassern. Ein besonderes Flair verliehen heuer dem Weihnachtsmarkt die mit Kerzen dekorierten Fenster im gesamt Ortskern.



In den weihnachtlich dekorierten Hütten wurden wieder Köstlichkeiten wie beispielsweise verschiedene hausgemachte Heißgetränke, Liköre und leckere Schmankerl, von der Fischwurst über Kesselfleisch bis zur Halbmeterwurst, angeboten. Fehlen durfte natürlich nicht ein umfangreiches Angebot von selbst gebastelten Weihnachtsdekorationen und Geschenkartikeln, Strickwaren, Christbäumen und vieles mehr.



Ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgte für Abwechslung bei Groß und Klein. Nach dem Gottesdienst zog die Kirchengemeinde zusammen mit Pfarrer Michael Nirschl auf den Dorfplatz zur Adventskranzweihe. Nachdem Bürgermeister Alois Wildfeuer kurze Grußworte an die zahlreichen Besucher richtete und den Weihnachtsmarkt offiziell eröffnete, stimmte die Jugendblaskapelle mit weihnachtlichen Weisen auf die Vorweihnachtszeit ein.



Einen sehr gelungenen Auftritt lieferten am Samstagabend auch die Kinder der 1. bis 4. Klasse der Grundschule Kirchdorf mit ihren musikalischen Darbietungen. Laut wurde es dann um 19:30 Uhr, als die Kirchdorfer Wolfauslasser mit ihren Glocken von der Kirche zum Weihnachtsmarkt schepperten. Gespannt warteten die Besucher dann auf den Auftritt der Perchten. Nach einer kurzen Erklärung zum Brauch wirbelten die Männer und Frauen in ihren aufwändigen Vollmasken und Fellen durch die Menge. Mit ihren Tänzen zogen sie die vielen Besucher in ihren Bann. Angst hatten auch die meisten Kinder nicht. Die Perchten und Hexen gingen auf die Kinder sehr gut zu und nahmen auch mal ihre Masken ab, um den Kleinen die Scheu zu nehmen. Viel Beifall bekamen die Perchten für ihre tolle Darbietung. Nach ihrer Aufführung mischten sich die Perchten unter das Volk, ließen sich zu einem Schnappserl einladen und waren ein begehrtes Fotomodell. Am Sonntag hatten dann vor allem die Kinder ihren Spaß beim Schneemannsuchspiel, als sie ins Nostalgiekaruesell stiegen, die Alpakas streichelten oder sich von Walter Garhammer kostenlos mit der Pferdekutsche







durch die Gemeinde fahren ließen. Die Kindergartenkinder zeigten unter der Leitung von Silke Richter und Team einen Tanz und gaben ihre einstudierten Weihnachtslieder zum Besten. Ganz besonders erwarteten die Kinder den Besuch des heiligen Nikolaus (Günther Denk jun.), der zur Marktmittte kam und dort mit Unterstützung durch den Krampus und dem Bürgermeister kleine Säckchen verteilte. An beiden Tagen fand wieder eine große Verlosung für die Besucher statt, bei denen es tolle Preise zu gewinnen gab. Die Organisatoren waren mit dem Verlauf des Weihnachtsmarktes wieder sehr zufrieden. Durch die Zusammenarbeit mit der Schule, dem Kindergarten, den Vereinen und Privatpersonen, vielen freiwilligen Helfern aus dem privaten und gewerblichen Bereich sowie der Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren wurde es wieder ein sehr gelungener Weihnachtsmarkt und ein schönes erstes Adventswochenende in Kirchdorf i. Wald.



## „Diagnose berufsunfähig! Gut abgesichert?“

Berufsunfähigkeit ist ein vielfach unterschätztes Risiko. Mit dem Einkommenssicherungskonzept von Zurich können Sie optimal vorsorgen.

**Bezirksdirektion  
Frisch Versicherungsdienst GmbH**

Angerstraße 43, 94227 Zwiesel

**Telefon 09922 5507**

Thomas Frisch Mobil 0160 94980693

Ludwig Frisch Mobil 0171 5160860

 **ZURICH®**

## Adventfeier der Senioren im Baumann-Saal

Am 2. Sonntag im Advent feierten die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Kirchdorf i. Wald wieder ihre traditionelle Adventfeier im weihnachtlich geschmückten Baumann-Saal. Alle Gemeindegliederinnen und -bürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, wurden von Pfarrei und Gemeinde zu dieser vorweihnachtlichen Feier eingeladen. Natürlich wurden die Besucher wieder von Willi Kraft mit dem Bürgerbus aus den umliegenden Ortschaften chauffiert. Pfarrer Michael Nirschl eröffnete um 13.00 Uhr den festlichen Gottesdienst. Nach einer kurzen Ansprache durch Bürgermeister Alois Wildfeuer war Zeit für den gemütlichen Plausch an den einzelnen Tischen. Die Mitglieder des Frauenbundes sowie der Sozialausschuss der Pfarr-

gemeinde Kirchdorf übernahmen die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und einer abschließenden Brotzeit. Für die musikalische Umrahmung während des Gottesdienstes und auch danach sorgte heuer die Nachwuchstruppe der Jugendblaskapelle Kirchdorf. Der Nachmittag wurde mit Geschichten, vorgetragen von Gemeindefereferent Florian Kandler, Heidi Maurer und Anita Schrönghammer aufgelockert. Pfarrer Michael Nirschl und Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankten sich bei den Senioren für den zahlreichen Besuch und bei allen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Dienste. Gleichzeitig wünschten sie allen Anwesenden eine ruhige und besinnliche Adventszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr.





## **Die älteren Kirchdorfer bekommen ihre eigene Bürgerversammlung**

### **Bürgermeister Alois Wildfeuer berichtete über Finanzlage, Baumaßnahmen und geplante Projekte – Viel Beifall von den Senioren**

„Wir haben einen super Bürgermeister und wollen uns gar keinen anderen vorstellen“, lobten die Betreuerinnen, die den besonderen Nachmittag für die Kirchdorfer Senioren organisiert hatten: Bürgermeister Alois Wildfeuer hielt eigens für die älteren Gemeindebürger eine zweite Bürgerversammlung und informierte die Senioren über die Gemeinde-Finanz, geplante Projekte und mehr. Das Interesse der Besucher war groß, der Pfarrsaal voll. Die älteren Gemeindebewohner wollen wissen, was los ist vor der Haustür. Das bewies der gute Besuch bei der Senioren-Bürgerversammlung in Kirchdorf. Knapp eine Stunde lang stellte Bürgermeister Alois Wildfeuer den Männern und Frauen Zahlen, Entscheidungen des Gemeinderates und größere Baumaßnahmen vor, anschaulich verpackt mit Fotos aus dem Gemeindeleben. Mit viel Beifall dankten die Senioren dem Bürgermeister für seine Ausführungen. „Für 2014 haben wir schon wieder einen Termin ausgemacht. Der Bürgermeister kann also gar nicht aus“, meinten die Betreuerinnen im Hinblick auf die Kommunalwahlen im März mit einem Augenzwinkern. 2121 Einwohner hat Kirchdorf aktuell. Gut 2,9 Millionen Euro umfasst der Verwaltungshaushalt der Gemeinde, 702 550 Euro sind es im Vermögenshaushalt. Seit den letzten Kommunalwahlen im Jahr 2009 sank die Pro-Kopf-Verschuldung: 1 566 Euro Schulden hatte jeder Bürger damals rein rechnerisch, heuer sind es 1 423 Euro. „Zum Jahresende 2012 lag der Schuldenstand der Gemeinde bei rund drei Millionen Euro“, erklärte Alois Wildfeuer seinen sehr aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörern. In den letzten 6 Jahren investierte Kirchdorf 1,2 Millionen allein in die Straßen im Gemeindegebiet, für den Straßenunterhalt fielen weitere 220 000 Euro an. „Bei den Straßen hat sich viel getan und verbessert“, betonte der Bürgermeister. Unter anderem wurde die Gemeindeverbindungsstraße von Schlag nach Grub gebaut, die Straße durch Abtschlag oder der Marienweg hinter der Kirchdorfer Kirche saniert, Guntherstraße und Waldhausstraße wurden ausgebaut. Heuer hatte die Gemeinde beispielsweise die Wilhelmstraße oder die Straße in Bruck angepackt. Aufwändiger als gedacht fiel laut Wildfeuer der Bau der Abbiegespur

an der B 85 aus. „Diese Maßnahme zahlte aber nicht die Gemeinde“, stellte er klar. Die Straße durch Haid steht für das kommende Jahr ganz oben auf der Liste. Zusammen mit der Nachbargemeinde Kirchberg planen die Kirchdorfer außerdem eine Straßenbaumaßnahme bei Sommersberg. Die Schulsanierung zählte zu den größten Projekten der letzten Jahre. Ein großes Lob vom Bürgermeister gab es hier für die örtlichen Vereine: „Ohne die riesen Eigenleistung unserer Bürger wäre hier vieles nicht machbar gewesen“, verdeutlichte Alois Wildfeuer. In Eigenregie kümmerten sich die Vereine beispielsweise um das Dach, den Ausbau der Fenster, um Türstöcke oder Böden. Die Unterstützung entlastete die Gemeindekasse deutlich: Die kalkulierten Kosten lagen bei 3,1 Millionen Euro, abgerechnet wurden 2,75 Millionen, etwa eine Million gab es an Fördergeldern. „Wir sparten durch die Eigenleistungen rund 360 000 Euro, zusätzlich wurde sogar der Kindergarten saniert, diese Arbeiten waren bei der Kostenschätzung nicht einmal eingeplant.“ Auch beim Allwetterplatz halfen die Vereine und der Elternbeirat von Schule und Kindergarten im vergangenen Jahr bei den Arbeiten beziehungsweise mit Zuschüssen kräftig mit: „Der Belag war 30 Jahre alt und wäre ohne Sanierung nicht mehr zu benutzen gewesen“, erklärte der Bürgermeister. Heuer beschäftigte die Außensanierung der Pfarrkirche samt Turm und Kreuz die Kirchdorfer besonders. Wie berichtet, waren die Schäden hier größer als erwartet. Gerade im oberen Teil des Turms war das Gesims marode. An vielen Stellen fehlten Steine, anderswo waren sie regelrecht zerbröckelt. Putz und Mauerwerk waren durchnässt, Balken teils völlig verfault. „Am Eingangsbereich zum Turm wurde beispielsweise genauso gearbeitet wie ganz oben, die Lamellen der Glocken wurden erneuert, die Zeiger der Turmuhr neu vergoldet, der komplette Turm neu gestrichen“, erklärte Alois Wildfeuer. Nicht so rosig sieht es in Kirchdorf im Tourismus aus. 2009 kam die Gemeinde noch auf 18 804 Übernachtungen, 2012 waren es nur mehr 11 501. „Die Zahlen werden weiter sinken“, befürchtete der Bürgermeister. Übernachten können die Gäste derzeit bei rund 30 Vermietern, die Tourist-Info ist mittlerweile zu. Um wieder mehr Urlauber nach Kirchdorf zu holen, will sich die Gemeinde mit den Nationalparkgemeinden zusammenschließen. „Mit dem Nationalpark Bayerischer Wald können wir anders werben als mit Kirchdorf alleine“, erklärte Alois Wildfeuer. Für die Senioren hatte er noch viele weitere Infos parat: Aktuelles über die Wasserversorgung, Anschaffungen bei den Feuerwehren oder beim Bauhof erfuhren sie ebenso wie Neues aus der „ILE Grüner Dreieck“, Amüsantes aus dem Vereinsleben oder Wissenswertes zu Veranstaltungen in der Gemeinde.

Von Susanne Ebner

**Beiträge für die nächste Ausgabe des  
„Kirchdorfer Gmoablatt“  
werden bis 20. März 2014 erbeten.**



## VHS-Kurse in Kirchdorf

von November 2013 bis Februar 2014

### Bauch-Beine-Po

Die wenigsten Frauen besitzen eine Idealfigur. Doch jede kann etwas dafür tun, damit ihr Körper gut in Form bleibt. Durch gezieltes Training werden die Muskeln der Problemzonen gekräftigt, geformt und gestrafft. Ein angenehmer Entspannungsteil zum Schluss bringt auch die Seele in Balance. Eine rundum angenehme Gymnastik für alle, die Fitness auch mit Wohlfühlen verbinden!

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte.

**4323 • Kirchdorf • Volksschule Kirchdorf**  
7x • Dienstag, 14.01.2014, 19:00 - 20:00 Uhr  
Sieglinde Brunner • 24,50 €

### Skigymnastik - fit in den Winter

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte.

**4344 • Kirchdorf • Volksschule Kirchdorf**  
7x • Dienstag, 14.01.2014, 20:00 - 21:00 Uhr  
Sieglinde Brunner • 24,50 €

### Aquarellmalen für Anfänger

Der Reiz der Aquarellmalerei liegt in der Transparenz und Leichtigkeit sowie in dem zur Spontanität neigenden Zer- und Ineinanderfließen der Farben. Machen Sie sich mit dem Material und den Grundtechniken der Aquarellmalerei bekannt bzw. bauen Sie Ihr Können aus.

**5302 • Kirchdorf • Volksschule Kirchdorf**  
3 Abende • Montag, 03.02.2014, 18:30 - 21:30 Uhr  
Annemarie Pletl • 34,50 €

## MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb

Inhaber: Ehrenbeck Thomas

### Ihr Partner in Sachen...

- ▷ Fassadengestaltung
- ▷ Wohnraumgestaltung
- ▷ Spachtelarbeiten
- ▷ Vollwärmeschutz
- ▷ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

[www.malerbetrieb-aulinger.de](http://www.malerbetrieb-aulinger.de)

94261 KIRCHDORF i.W.  
Grünbichl 11  
Telefon 09928 9041273  
Telefax 09928 9041274  
Mobil 0170 3408103  
info@malerbetrieb-aulinger.de

[www.bestattungen-rager.de](http://www.bestattungen-rager.de)

# Trauerhilfe Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

**BESTATTUNGEN**  
Petra und Josef Rager

Stadl 10

**Tel. 0 99 27 / 16 90**  
**Mobil 01 76/27 21 41 63**



**Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.**

*Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt. Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.*



## Weihnachten bewusst genießen

Das Weihnachtsfest ist für die viele ein Schlemmerfest. Oft ist man nach dem ungewohnt reichlichen und ausgiebigen Weihnachtsessen so satt, dass es an den darauffolgenden Tagen gar nicht mehr so viel und so schweres Essen sein muss. Dann genügt es meist, zum Ausgleich fettarme Speisen und Zubereitungsarten zu wählen, wie gedünstetes Gemüse, Pellkartoffeln, klare Suppe oder Obstsalat. „Weitere Anregungen für das Festmahl und die Tage danach enthalten ‚Die besten 100 Fettspartipps‘ im Internet“, so Maria Schmid, Ernährungsfachkraft bei der AOK-Direktion Bayerwald in Regen. Sie sind unter [www.aok.de](http://www.aok.de) > Rubrik Gesundheit > Essen und Trinken zu finden. Bei Sportfreunden kommt der Drang sich zu bewegen nach reichlichem Essen von selbst. Gerade wenn viele Feiertage aufeinander folgen, ist dieser Ausgleich zu den Schlemmereien sehr zu empfehlen. „Bewegung muss nicht immer Sport sein, aber ohne Bewegung geht es nicht“, ergänzt Petra Zeitlhöfler, Bewegungsfachkraft bei der AOK-Direktion Bayerwald in Regen. Viel ist schon erreicht, wenn man nach dem Essen einen längeren Spaziergang an der frischen Luft unternimmt. Als Ziele bieten sich neben der Natur auch eine Ausstellung oder die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt an, die man so ohne Trubel genießen kann. Gerade Kinder brauchen es, zwischendurch herumzutollen, sei es in der Wohnung, im Schnee oder beim Schlittschuhfahren auf einem kleinen Hügel. Empfehlenswerte sportliche Betätigung sind natürlich Schwimmen in einem Hallenbad, Skifahren in der Langlaufloipe oder Nordic Walking. Weitere Tipps unter [www.aok.de](http://www.aok.de) > Alles in Balance oder unter [www.aok.de/bayern](http://www.aok.de/bayern) > Gesundheit > Fit-ness&Wellness.

## Ein gelungener Auftakt beim Weihnachtsmarkt



Zum ersten Mal seit Bestehen der Theaterbühne Habichtstein beteiligte sich der Verein mit einer eigenen Bude am Kirchdorfer Weihnachtsmarkt. Die Idee war einfach ein Essen zu servieren das nicht alltäglich sei. Man probierte es deshalb mit Kesselfleisch und Sauerkraut das seit der Zeit wo noch jeder zweite Hof seine eigene Hausschlachtung hatte total in Vergessenheit geraten war. Der Erfolg gab den Theaterlern Recht. Viele freuten sich endlich wieder ein Kesselfleisch direkt aus dem Wurstkessel zu ergattern. Auch für diejenigen die nicht gerade Fan eines guten Kesselfleisches waren hatte der Verein gesorgt. Ein eigener Kessel mit frischer Rinderbrühe wurde aufgesetzt und zu einer herrlichen Pfannkuchensuppe bereite. Durch das Lob vieler Besucher sind die Theater bestrebt dies auch in den nächsten Jahren weiterzuführen. Einen ganz besonderen Dank möchten wir deshalb an alle aussprechen die geholfen haben dieses Vorhaben umzusetzen und natürlich auch und vor allem an all diejenigen die so mutig waren dies zu probieren.



### **Forst-, Land- u. Baumaschinen**

# Markus Stangl



### **Hydraulikschlauchservice**

- ▶ 2- und 4-lagig
- ▶ metrisch und zoll
- ▶ Verschraubungen
- ▶ Pumpen
- ▶ Zylinder und Ventile

### **Hardox-Schneidkanten**

### **Schrauben und Lager**

### **Ersatzteile für**

### **Forst-, Land- und Baumaschinen**

Zell, Wieshäusl 1  
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97  
Fax 0 99 27 / 90 33 98

**Notdienst unter 0175/3656581**

IT and more ...

# HSB

Ludwig Kufner

PCs ab 249,- €

Notebooks ab 299,- €

Flach-Monitore ab 69,- €

Abt-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf  
Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3  
Mobil: 01 71 / 31 34 06 2  
Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

**PCs & Zubehör**  
**Service & Support**  
**Beseitigung Viren, Spyware ...**  
(auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)



## **Doppelte Feier von Rudolf und Franziska Raith**

### **80. Geburtstag von Rudolf Raith und Diamantene Hochzeit**

Im Kreise der Familie, Verwandten und Bekannten feierten Franziska und Rudolf Raith den 80. Geburtstag und das Fest der Diamantenen Hochzeit. Auch Pfarrer Michael Nirschl, Bürgermeister Alois Wildfeuer sowie die Betreuerinnen des Senio-



renclubs reihten sich in die Schar der Gratulanten ein. Rudolf Raith ist ein Jubilar, dem man seine 80 Jahre nicht ansieht. Er erblickte am 02.10.1933 in Kohlau, Gemeinde Rinchnach, das Licht der Welt. Die Schule besuchte er in Rinchnach und nach dem Schulbesuch erlernte er das Maurerhandwerk. In diesem Beruf arbeitete er 25 Jahre und war dabei oft auswärts tätig. 1976 fand er eine Stelle bei der Firma Kubitschek und konnte somit im heimischen Steinbruch bis zur Rente den Lebensunterhalt für seine Familie verdienen. 1953 schlossen sie den Bund fürs Leben. Aus der harmonischen Ehe gingen fünf Kinder hervor. Mittlerweile ist die Familie um sechs Enkel und vier Urenkel angewachsen. Den Lebensabend verbringen sie bei Tochter Petra, der das schmucke Anwesen übergeben wurde. Rudolf Raith ist immer beschäftigt und sucht sich Arbeit, denn so der Jubilar: „Wer rastet der rostet“. Im Sommer ist er täglich unterwegs beim Schwammerl suchen. Für Franziska Raith ist der regelmäßige Besuch des Seniorenclubs und der Hausfrauenmesse eine willkommene Abwechslung und somit eine treuer Fahrgast des gemeindlichen Bürgerbusses. Während gefeiert wurde beim Kirchenwirt Alois Perl, bei dessen Vater vor 60 Jahren ebenfalls Hochzeit in Schlag gefeiert wurde.

## **60 Jahre zusammen**

### **In guten wie in schlechten Tagen**

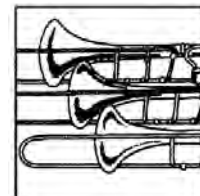
Ihr diamantenes Hochzeitsjubiläum konnten Elisabeth und Xaver Weinmann aus Kirchdorf i. Wald feiern. Die große Schar an Gratulanten feierte im Gasthaus Baumann, wo auch 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer und Pfarrer Michael Nirschl ihre Aufwartung machten. Elisabeth Weinmann erblickte am 17. April 1935 mit Mädchennamen Kraft in Grünbach das Licht der Welt. In Kirchdorf ging sie zur Schule und arbeitete danach auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Anwesen. Der Jubilar Xaver Weinmann wurde am 09. Juli 1933 in Regen geboren und kam mit 1 ½ Jahren zur Tante nach Eppenschlag, nachdem seine Mutter weiter als Dienstmagd ihren Lebensunterhalt verdienen musste. Nach der Schulzeit in Eppenschlag erlernte er das Schuhmacherhandwerk in Schönberg. Danach war er bei verschiedenen Firmen tätig. Im Jahr 1953 gaben sich die Beiden in Kirchdorf i. Wald das Ja-Wort. Aus der glücklichen Ehe gingen drei Kinder hervor. Mittlerweile ist die Familie um fünf Enkel und sieben Urenkel angewachsen. Elisabeth kümmerte sich um den Haushalt und die Erziehung der Kinder. Zusammen übernahmen sie dann 1964 die Hausmeistertätigkeit in der Schule. Sämtliche Putzarbeiten, der Räumdienst des Vorplatzes und der Zufahrt mussten im Winter von Hand durchgeführt werden. Arbeitsbeginn war deshalb nicht selten um 3:30 Uhr. Von 1970 bis zur Rente arbeitete Elisabeth dann bei der



Fa. Rodenstock und Xaver wechselte in den Bauhof der Gemeinde Kirchdorf i. Wald, der er bis zur Rente treu blieb. Der Jubilar ist auch im gesellschaftlichen besonders engagiert. So ist er seit 1950 Mitglied bei der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag, war unter anderem 13 Jahre als Schiedsrichter tätig, ist Gründungsmitglied bei den Eisschützen Kirchdorf, langjähriges Mitglied bei der FFW Kirchdorf und bei den Waldschützen. Das Amt des Gemeinderats hatte er von 1969 bis 1990 inne. Ihren wohlverdienten Ruhestand verbringen sie nun im Haus von Tochter Ilse. Die Kinder und Enkelkinder sind in der näheren Umgebung verheiratet und kommen gerne zu Besuch.

### **Benefizkonzert zugunsten der Renovierung unserer Pfarrkirche**

mit der Jugendblaskapelle Kirchdorf i.W.



Samstag, 4. Januar 2014  
19.30 Uhr  
Pfarrkirche Kirchdorf i.W.

Eintritt frei – Spenden für die Kirchenrenovierung  
sind herzlich willkommen!

## Ein halbes Jahrhundert verheiratet

### Margarethe und Horst Winkler feierten Goldene Hochzeit



Festtag im Hause Winkler: Die Eheleute Margarethe und Horst Winkler feierten ihre Goldene Hochzeit. Am 23. November vor 50 Jahren gaben sie sich in Eppenschlag das Ja-Wort. Horst Winkler ist in Wilkau in Schlesien geboren und aus der Heimat vertrieben kam er 1945 mit seiner Familie nach Eppenschlag, wo sie in Fürstberg eine Bleibe fanden. Nach dem Schulbesuch in Eppenschlag machte er zunächst eine Lehre als Kfz-Mechaniker und im Anschluss daran erlernte er das Elektrikerhandwerk. Dazu absolvierte er 1968 die Meisterprüfung, auf die er sich in Abendkursen vorbereitete. Seine Gattin Margarethe, eine geborene Penn ist in Kirchdorf i. Wald geboren und auf dem elterlichen Hof mit drei Geschwistern aufgewachsen. Die Schule besuchte sie in Kirchdorf i. Wald. Nach der Entlassung arbeitete sie in der elterlichen Landwirtschaft und in den Wintermonaten bei Quelle in Nürnberg. Kennengelernt haben sich die beiden, als der Horst zum Anschließen der Melkmaschine auf den Hof

kam. Am 23. November 1963 läuteten für das Paar die Hochzeitsglocken. Die Hochzeitsfeier fand in Eppenschlag statt. Aufgrund des Kennedy-Attentats war das Tanzen auf der Hochzeitsfeier verboten. Lediglich die Musik durfte spielen. Aus der harmonischen Ehe gingen drei Kinder hervor. Mittlerweile ist die Familie um 8 Enkel und 1 Urenkel angewachsen. 1968 machte sich der Jubilar selbständig mit einem Elektrobetrieb. 1970 haben sie in Kirchdorf ein Wohnhaus mit Elektrogeschäft gebaut. Margarethe Winkler erzog die Kinder und hat im Geschäft mitgeholfen. Horst Winkler übt seinen Beruf nach wie vor aus. Auch im gesellschaftlichen Leben war er sehr engagiert. So war er 18 Jahre Schützenmeister und 12 Jahre Gemeinderatsmitglied. Der Arbeitsalltag hat sich bis heute nicht geändert und so stehen beide noch täglich „ihren Mann,“. Zu den Gratulanten zählten neben den drei Töchtern mit ihren Familien auch Pfarrer Michael Nirschl und 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer.

## Liebe Gemeindebürger!

Der Winter hat bereits Einzug gehalten und die ersten Schneefälle beschäftigen uns wieder mit den Räumarbeiten.

Es ist **generell verboten**, den Schnee aus den Zufahrten und Grundstückseinfahrten auf öffentlichem Straßengrund zu lagern bzw. zu schaufeln. Es ist darauf hinzuweisen, dass dies nicht nur die Benutzer der Straße beeinträchtigt, sondern dass hier auch die Anlieger bei Unfällen in Regress genommen werden. Deshalb unser Aufruf an Alle: **Bitte den Schnee nicht in den Straßenbereich befördern.**

Ebenso wie das Lagern des Schnees auf der Straße ist das so genannte „Schneeheuen“ **auf den Verkehrsflächen absolut verboten**. Für eventuelle Schäden an Autos oder gar Unfälle ist hier der Grundstückseigentümer voll haftbar. Wir bitten Sie generell, dies zu unterlassen.

**Beiträge für die nächste Ausgabe des  
„Kirchdorfa Gmoablatt“  
werden bis 20. März 2014 erbeten.**

NEU



Ice

---

watch

trend

Uhren & Schmuck

shop

Inh. Josef Lang  
94513 Schönberg  
Marktplatz 12  
☎ 08554/2300



## Kirchdorfer Gartler erkunden die „Goldene Stadt“ Prag



Rund 40 Gartler des Kirchdorfer Gartenbauvereins waren mit Vorsitzender Rosi Raith an der Spitze in Prag zu Gast. Zwei Tage lang erkundeten sie die Schönheiten der „Goldenen

Stadt“ bei herrlichem Herbstwetter. Über Furth im Wald führte sie der Weg in die tschechische Hauptstadt, genauer gesagt zum Hradčany, wo sie mit ihrem Reiseführer zusammentrafen. Hradčany ist das Stadtviertel bei der Burg, die heute die offizielle Residenz des Präsidenten der Tschechischen Republik ist. Nach einem Rundgang durch die Gärten des Hradčany ging es weiter zum Stadtviertel „Kleinseite“ und von dort über eine der ältesten Steinbrücken Europas – die Karlsbrücke – zur Altstadt, zur „Astronomischen Uhr“ und weiter zum berühmten Wenzelsplatz. Den Abend verbrachten die Gartler schließlich entweder im „Schwarzen Theater“, bei einem Bummel durch die Altstadt oder in dem Gasthaus, wo die Abenteuer des „Braven Soldaten Schwejk“ entstanden sein sollen. Am zweiten Tag besichtigten die Gartenfreunde schließlich den Botanischen Garten mit dem tropischen Gewächshaus „Fata Morgana“. Anschließend waren sie zwei Stunden mit dem Schiff auf der Moldau unterwegs, bevor sie schließlich wieder ihren Heimweg nach Kirchdorf antraten.

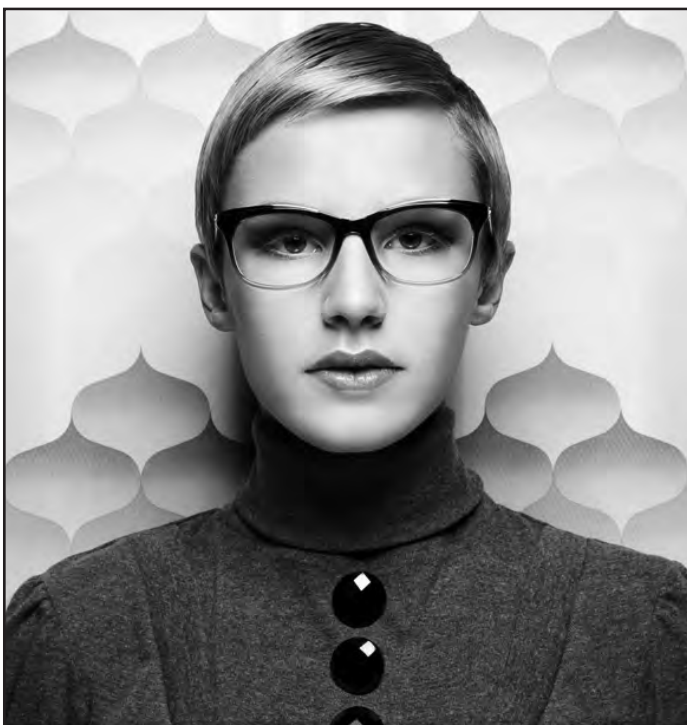
## Fa. Jürgen Peschl GmbH unterstützt gemeinnützige Einrichtungen in der Gemeinde

Auch heuer verzichtet die Fa. Jürgen Peschl GmbH wieder auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und spendet anstatt dessen einen Betrag von 500,00 € den gemeinnützigen Einrichtungen in der Gemeinde Kirchdorf i. Wald. Je einen Betrag von 250,00 € erhielten von der Fa. Peschl die Volksschule Kirchdorf i. Wald und der Kindergarten St. Wilhelm. Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald und die Schul- und Kindergartenleitung bedanken sich im Namen der Kinder sehr herzlich für die Spende.

## Spendenübergabe der VR-Bank eG Kirchdorf



Das VR-Gewinnsparen ist eine clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Mit 5 Euro sind Sie dabei - davon werden 4 Euro für Sie gespart und mit 1 Euro nehmen Sie an der monatlichen Verlosung von attraktiven Preisen teil. Alle Gewinnsparer haben eines gemeinsam: sie sind besonders hilfsbereit - denn mit jedem Los werden 0.25 Euro zur Unterstützung von caritativen und mildtätigen Einrichtungen verwendet. Somit konnte die VR-Bank eG in diesem Jahr 72.000 Euro an Vereine und Institutionen in der Region verteilen. Die VR-Bank eG Kirchdorf konnte auch in diesem Jahr wieder 2.000 Euro verteilen: jeweils 250 Euro erhielten die Grundschule Kirchdorf, Kindergarten Kirchdorf, Spvgg Kirchdorf - Eppenschlag e.V., Förderverein Kirchdorf, FFW Schlag e.V., Jagdgenossenschaft Kirchdorf, Schnupferclub Marbach und der 1. Kickerverein Regen e.V.



Die OPTIKERIN ● ●  
Maßangefertigte Brillen aus  
Kunststoff · Edelstahl · Büffelhorn  
www.dieoptikerin.de · Tel. 08555 - 406057

fliesen kopp ...ihr Fachmann in Sachen Fliesen.  
Meisterbetrieb

Christian Kopp  
Dietrichsmais 2  
94253 Bischofsmais

Mobil: 0170 / 76 74 282  
Fax: 0 99 20 / 31 54 72  
E-Mail: fliesenkopp@web.de



## Frauenbundjubiläum in Kirchdorf i. Wald

**Der Zweigverein des Katholischen Frauenbundes feierte das 40jährige Bestehen.**



**Ein Teil der Gründungsmitglieder:** Elisabeth Altmann, Christine Kufner, Inge Gigl, Maria Augustin, Therese Bauer, Maria Döringer, Gabriele Ebner, Rosa Förster, Laura Kaufmann, Rosa Klingseis, Anna Kraft, Maria Kroner, Maria Lemberger, Elfi Lobenz, Emma Penn, Katharina Perl, Christine Peschl, Auguste Saxinger, Maria Schmid, Rosmarie Wagner und Anneliese Wellisch

Im November 1973 war die Geburtsstunde für den Frauenbund- Zweigverein in der Pfarrei Kirchdorf i. W. 57 Frauen schlossen sich zusammen und gründeten mit Pfarrer Rudolf Krause einen Verein, der seither eine tragende Säule im Leben der Pfarrgemeinde ist. Dieses Jubiläum war Anlass, gemeinsam zu feiern und auf 40 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken. Mehr als die Hälfte der über 100 Mitglieder folgte der Einladung zur Feierstunde am Samstag-Nachmittag im Gasthaus Baumann. Heidi Maurer, Mitglied des Vorstandteams, konnte neben den Frauenbundmitgliedern eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Von der Diözesanleitung des KDFB waren die stellvertretende Diözesanvorsitzende Anne-Marie Ederer und Geistlicher Beirat Domkapitular Msgr. Manfred Ertl gekommen. Daneben gaben Bürgermeister Alois Wildfeuer, Kirchenpfleger Herbert Schaller und Pfarrer Michael Nirschl

dem Frauenbund die Ehre. In Grußworten brachten die Ehrengäste ihre Freude über das vielfältige Engagement des Frauenbundes Kirchdorf zum Ausdruck und überbrachten ihre Glückwünsche. Seit 40 Jahren bringt sich der Zweigverein im Leben der Pfarrei ein und organisiert ein ansprechendes Programm für die Frauen. Die Vorstandschaft möchte dabei alle Altersschichten ansprechen und auch junge Frauen motivieren, Mitglied beim Kirchdorfer Frauenbund zu werden. Von den ursprünglich 57 Gründungsmitgliedern gehören nur mehr 21 Frauen dem KDFB Kirchdorf an. Heidi Maurer ehrte zusammen mit der stellvertretenden Diözesanvorsitzenden Ederer und geistlichem Beirat Pfarrer Nirschl die anwesenden Gründungsmitglieder mit einer Urkunde und der goldenen Nadel. Nach einem gemeinsamen Abendessen zogen die Frauenbundmitglieder zur Pfarrkirche hinauf. Dort fand das Gründungsfest in einem feierlichen Gottesdienst seinen Höhepunkt. Domkapitular Msgr. Manfred Ertl feierte in Konzelebration mit Pfarrer Michael Nirschl die Festmesse, die von der Jugendblaskapelle musikalisch umrahmt wurde. Mit Symbolen brachten die Frauen ihre Fürbitten vor Gott und entzündeten für die verstorbenen Mitglieder eine Kerze. Vor dem Segen dankte Heidi Maurer allen, die zum Gelingen des Festtages beigetragen haben.

# Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26  
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425



**Die neue Vorstandschaft:** Heidi Maurer, Edith Weinmann, Emmi Nickl, Anita Schrönghammer, Sonja Huber, Gerlinde Ulrich, Inge Kraft und Evi Wildfeuer

## **FC Bayern Fanclub „Auge 88“ spendet an den Kindergarten St. Wilhelm in Kirchdorf i. Wald**



Über eine großzügige Spende konnte sich das Kindergartenteam des kommunalen Kindergartens St. Wilhelm in Kirchdorf i. Wald freuen. Der FC Bayern Fanclub „Auge 88“ aus Kirchdorf i. Wald übergab an den Kindergarten 500,00 €, mit dem sie Ausgaben tätigen können, die nicht von der Kommune übernommen werden. Das Kindergartenteam war darüber sehr erfreut, da im letzten Jahr viele zusätzliche Ausgaben zum Wohle der Kinder getätigt wurden. Das Geld fließt ausschließlich dem Kindergarten zu, für zusätzlich Aktionen und Veranstaltungen für die kleinen Besucher. Der Fanclub machte sich zur Aufgabe, jährlich für einen sozialen Zweck eine Spende zu übergeben. Bisher erhielten bereits Schule, Senioren und Pfarrkirchenstiftung zur Sanierung der Außenfassade jeweils eine großzügige Spende. Solange der Verein so wirtschaftlich arbeiten kann und einen jährlichen Überschuss erzielt, wird diese ins Leben gerufene Tradition auch in Zukunft fortgeführt, so Vorstand Reinhard Greipl. 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankte sich sehr herzlich für die großzügigen Spenden für die sozialen Einrichtungen in der Gemeinde.

## **Stoaberg-Cup bringt 2000 Euro Spende für PNP-Fluthilfe Schießwettbewerb mit über 100 Teilnehmern aus vier Nationen**

Wettbewerb und Wohltätiges – unter diesem Motto stand der 10. Stoaberg-Cup der Schießleistungsgruppe Zoll Sondertrupp Zwiesel. Zum Jubiläum gab es neben dem reinen Schießwettbewerb nämlich eine Besonderheit. Den Organisatoren unter Leitung des Vorsitzenden Ernst Raith aus Kirchdorf im Wald war es gelungen, die Firma SIG Sauer aus Eckerförde als Sponsor zu gewinnen: SIG Sauer spendierte dem Verein eine Pistole x-five für eine Verlosung unter den Schützen, der parallel zum Wettbewerb stattfand. Insgesamt 2000 Euro brachte der Losverkauf ein. Das Geld geht an die PNP-Fluthilfe. 108 Teilnehmer aus vier Nationen gingen im Stoaberger Hof in Haag bei Neukirchen vorm Wald an den Start. Nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Holland, Tschechien und Österreich waren die Schützen angereist. Die Organisatoren unter Leitung von Ernst Raith konnten sich über sehr großes Interesse am Stoaberg-Cup freuen. Bereits vier Wochen vor der Veranstaltung konnten sie für einige Disziplinen keine Anmeldungen mehr annehmen und die Schießanlage war am Wettkampftag voll ausgelastet. In drei Langwaffen und sieben Kurzwaffendisziplinen konnten sich die Teilnehmer beweisen. Unter den Schützen waren auch Welt- und Europameister, u.a. Johann Wizofsky. Der glückliche



Gewinner der Pistole wurde Peter Stauner. Die Schießleistungsgruppe Zoll Sondertrupp Zwiesel wurde im Jahr 2000 gegründet, Dachverband ist der Bund der Militär- und Polizeischützen. Schon vor einigen Jahren entstand in der Vereinsspitze die Idee, den jährlichen Stoaberg-Cup für einen wohltätigen Zweck zu nutzen. Das ist den Schützen in diesem Jahr dank ihres Sponsors gelungen und die Vereinsführung war sich sofort einig, dass der Erlös an die Flutopfer gehen sollte.

### **Auf nach Schlag in's Speiselokal Hubertus Stüberl**

Für Familienfeiern und sonstige Anlässe oder einfach nur so. Je nach Jahreszeit möchten wir Sie mit frisch zubereiteten Gerichten verwöhnen.  
Auch als Catering

Auf Ihr kommen freuen sich  
Werner, Heike und Tobias

Inh. Werner Schönhofer  
Schlag 36  
94261 Kirchdorf  
Telefon: 09928/1500



Silbermedaillen Gewinner  
„Bayrische Küche 2010“

### **Spende an den Kindergarten St. Wilhelm in Kirchdorf i. Wald**

Am Ende der Weihnachtsfeier der Bediensteten der Gemeinde Kirchdorf i. Wald übergab die Besitzerin des Hubertusstüberl, Heike Schönhofer, eine Spende von 250,00 € zugunsten des Kindergartens. Das Kindergartenteam mit Bürgermeister bedankten sich für die Spende mit großem Applaus.

**Beiträge für die nächste Ausgabe des  
„Kirchdorfa Gmoablatt“  
werden bis 20. März 2014 erbeten.**



## Vereinsausflug der Kirchdorfer Feuerwehr

Alle zwei Jahre hat die Feuerwehr Kirchdorf einen Vereinsausflug. Auch Heuer war es wieder soweit, das Ziel war Zillertal/Mayerhofen in Österreich. Nachdem sich viele angemeldet hatten, wurde das Busunternehmen Seitz/Reisen aus Ruhmannsfelden mit einem Doppeldecker mit 74 Sitzen bestellt. Natürlich durfte auf der Fahrt die Musik nicht fehlen, somit nahm man auch gleich an "Dane und an Mich" mit die mittlerweile schon zum alltäglichen geschehen dazugehören. Am Samstag um 6 Uhr begann die Fahrt und gegen Mittag war man in Mayerhofen, den Nachmittag hatte jeder zur freien Verfügung. Einige fuhren mit der Seilbahn auf den Berg hinauf



manch andere gingen zum Wellness. Am Abend wurde ein Saal angemietet wo da "Hans und da Dane" aufspielten. Am nächsten Tag nach dem Frühstück gegen 10.00 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten. Auf der Heimfahrt besuchte man noch den "lustigen Friedhof". In der Pension "Zur Marie" war noch eine Einkehr zum Essen und Trinken vorgesehen. Gegen 18.00 Uhr war man wieder in Kirchdorf, eine Einkehr beim Vereinswirt Baumann durfte natürlich nicht fehlen und somit zog man mit der Musik noch ins Vereinslokal. Am Ende waren sich alle einig es war ein schöner Vereinsausflug der Feuerwehr Kirchdorf.



## Gründung der „Feuerdrachen“ Kirchdorf i. Wald

Nach dem äußerst erfolgreichen Tag der offenen Tür der Feuerwehr Kirchdorf im April 2013, erfreute sich die Feuerwehr über einen großen Zulauf für das Projekt „Kinderfeuerwehr“. Jetzt, nach ein paar Monaten „Testlauf“ steht nun fest: das „Projekt“ war ein voller Erfolg. Spielend und kurzweilig Brandschutzerziehung betreiben, das ist das Ziel der Kinderfeuerwehr. Natürlich gehören auch Teamfähigkeit, Zusammenhalt und Spaß zu den wichtigen Eigenschaften der Kinderfeuerwehr. Dies versucht die Feuerwehr in jede Übung einzubringen. So treffen sich also die Feuerdrachen seit Juni 2013 einmal pro Monat zum Lernen, Spielen und Beisammensein. Ob Basteln, Malen oder Plätzchen backen, den Feuerdrachen wird nie langweilig. Auch einen Ausflug in die Eisdielen und auf den Spielplatz haben sich die Kleinsten der Feuerwehr nicht entgehen lassen. Auch der Plan für nächstes Jahr steht bereits. Hier werden die Feuerdrachen z. B. eine Schau-Übung mit den „Großen“ machen und auch Feste wie Fasching oder Ostern werden zusammen gefeiert. Die Kinderfeuerwehr Kirchdorf zählt zurzeit 17 fleißige und wissensbegierige Feuerdrachen. Das Eintrittsalter in die Kinderfeuerwehr beträgt 8 Jahre. Ab dem vollendeten 12. Lebensjahr ist dann der Eintritt in die Jugendfeuerwehr möglich.

Habt Ihr noch Fragen? Habt Ihr Lust bekommen selbst mitzumachen? Dann schaut einfach zur nächsten Übung unserer Feuerdrachen im Feuerwehrgerätehaus Kirchdorf i. W. vorbei: **Freitag, den 17.01.2013, Beginn 15:00 Uhr.** Oder meldet euch bei Corinna Elstner unter folgender Rufnummer: 0171 9527986



*Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf  
bedankt sich bei allen  
Unterstützern und Gönnern  
der Feuerwehr Kirchdorf  
für die Spenden im Jahr 2013  
und wünscht allen  
Bürgerinnen und Bürgern  
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*





## Auf Irrwegen zur Kührointalm



Einen beschwerlichen und dennoch sehr lustigen ersten Vereinsausflug erlebte die Theaterbühne Habichtstein zur Kührointalm in der Nähe von Ramsau. Nach einer relativ relaxten Anfahrt und einem kurzen Abstecher zum Almbetrieb in Ramsau ging es zur Wimbachbrücke dem Ausgangspunkt der Wanderung zur Kührointalm. Während sich ein Teil des Vereins noch mit mitgebrachten Schmankerln vor dem Aufstieg stärkte waren bereits einige Vereinsmitglieder schon unterwegs zum anstrengenden Marsch zur Kührointalm, wo das Nachtquartier aufgeschlagen werden sollte. Der erste Teil der Truppe erreichte nach gut zwei Stunden das Ziel, die Nachzügler allerdings dachten durch eine Abkürzung, die zwar etwas steiler aber viel kürzer sein sollte, auf jedem Fall die verlorene Zeit wieder wett zu machen. Dies stellte sich im Nachhinein als gut gemeinten Irrglauben heraus. Die Abkürzung entpuppte sich leider zu einem beschwerlichen und äußerst holperigem Weg. Doch auch die Nachzüglergruppe kam

wohlbehalten allerdings erst nach vier Stunden am Zielpunkt an. Dort wurde dann nach kurzer Verschnaufpause ausgiebig geschlemmt und gefeiert. Am nächsten Tag ging es nun noch zur längsten Sommerrodelbahn im Salzburgerland am Zinkenkogel hinauf. Am Zielort angekommen fuhr eine Seilbahn bis zum Zinkenkogelstüberl. Dort gab es zum Abschluss nochmal ein ausgiebiges Mittagsbuffet und anschließend eine ruhige Abfahrt wieder mit der Seilbahn zum Bus. Der Theaterverein wollte zwar mit der Sommerrodelbahn nach unten cruisen doch leider wurde witterungsbedingt nichts aus diesem Vergnügen. Der ganze Ausflug war eine einzige Anhäufung von vielen Pannen und Irrwegen aber trotzdem eine der gelungensten Aufführungen den so manches Theater je erlebt. Und deshalb ist auf jedem Fall sicher falls man nicht mehr wissen sollte welches das nächste Stück ist das aufgeführt werden sollte, ein Dreiakter über die Irrwege des Theatervereins wäre mit Sicherheit ein Publikumsmagnet.

## Trametsrieder zu Gast in Stuttgart

Nachdem in den vergangenen Jahren bereits Fußballspiele der 1. Bundesliga in Mönchengladbach, Leverkusen und Dortmund besucht wurden, stand am 22.11.2013 die nächste Stadiontour an. Ziel war dieses mal Stuttgart, die Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Zu Gast in der „Mercedes-Benz Arena“ war der Tabellenvierte Borussia Mönchengladbach. Neben dem Organisator Andreas Hartl waren noch die Trametsrieder Bernd Gigl, Bernd Zaglauer, Anton Gigl, Georg Rechenmacher und Ralph Rechenmacher sowie die Kirchberger Manuel Weiß, Josef Weinmann und Daniel Spielbauer dabei. Nach der rund vier stündigen Fahrt kamen wir gegen Mittag in Stuttgart an, wo wir zunächst das Mercedes-Benz

Museum besuchten, welches direkt neben der Fußballarena liegt. Anschließend stand eine Stadionführung auf dem Plan. Sehr interessant dabei war die Umkleidekabine des VfB Stuttgart sowie der Einblick in die VIP – Lounge des Präsidenten. Nach dieser rund 1 ½ stündigen Tour rückte der Anpfiff im Stadion immer näher. Um 20:30 war es dann soweit und das Spiel wurde angepfiffen. In dieser interessanten Partie war die Stimmung ausgezeichnet gut und Borussia Mönchengladbach gewann 2:0. Nach der Ankunft um 03:00 Uhr in Trametsried waren wir uns einig, dass es wiederum ein sehr gelungener Ausflug war und dass die nächste Stadiontour nicht lange auf sich warten lassen muss.



## Sparte Tischtennis sportlich im Aufwind



**Herren I** v.l. Helmut Eiglmeier, Rudolf Garhammer, Tobias Eiter, Rudolf Döringer, Johann Pertler, Graf Josef

Äußerst zufrieden ist Spartenleiter Johann Wurstbauer mit der sportlichen Situation der Sparte Tischtennis. Nach einer verlustpunktfreien Vorrunde steht die 1. Herrenmannschaft unangefochten auf Platz 1 der 2. Kreisliga. Wesentlich dazu beigetragen haben die beiden Neuzugänge Helmut Eiglmeier und Rudolf Garhammer. Ein weiterer Garant für diesen Erfolg war

der junge Tobias Eiter, der wegen seines außergewöhnlichen Talents in die 1. Herrenmannschaft aufrückte und sich bereits zu einem Spitzenspieler in dieser Liga entwickelt hat. Johann Pertler, Josef Graf und Rudolf Döringer haben ebenfalls durch glänzende Auftritte zum Spitzenplatz beigetragen.



**Herren II** v.l. Stefan Eiter, Florian Wildfeuer, Robert Trauner, Johann Wurstbauer, Reinhard Trauner, Alfred Eginger

Dass nach dem Aufstieg in die 2. Kreisliga diese Saison kein Honiglecken für die 2. Herrenmannschaft werden wird, war der 2. Herrenmannschaft bewusst. Die Spieler Johann Wurstbauer, Florian Wildfeuer, Alfred Eginger, Meier Herbert, Trauner Robert und Trauner Reinhard haben nach anfänglichen Schwierigkeiten einen beachtenswerten 7. Platz erkämpft. Die immer besser in Fahrt kommende Mannschaft strebt für die Rückrunde einen sicheren Mittelfeldplatz an. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung von Spartenleiter Johann Wurstbauer.



**Herren III** v.l. Walter Perl, Ronny Wittenzellner, Reinhard Trauner, Robert Trauner

Einen hervorragenden 2. Platz belegt die 3. Mannschaft mit den Spielern Trauner Robert, Trauner Reinhard, Walter Perl und Ronny Wittenzellner, die sich in der Vorrunde lediglich dem TV Ruhmannsfelden geschlagen geben mussten. Der große Trainingseifer macht sich nunmehr bezahlt. In der Rückrunde wird man versuchen, den erspielten Platz zu verteidigen, der zum Aufstieg in die 3. Kreisliga berechtigten würde.



**Knaben** v.l. Richard Perl, Anton Stadler, Felix Schönhofer, Tobias Mühlechner, Tobias Baumann, Denk Finn und Spartenleiter Johann Wurstbauer

Damit die Sparte auch künftig auf gute Spieler zurückgreifen kann, wird auch die Nachwuchsarbeit nicht vernachlässigt. Mit viel Elan und Eifer sind die Buben unter der kundigen Anleitung von Spartenleiter Johann Wurstbauer dabei, in die

Fußstapfen der aktiven Spieler zu treten. Bereits jetzt trägt die Arbeit Früchte. Wenn weiterhin so gut trainiert wird, soll bereits für die kommende Saison eine Knabenmannschaft zum Spielbetrieb angemeldet werden.



## SpVgg Kirchdorf – F I – Jugend – Herbstrunde 2013



Hinten: v.li. Trainer Christian Zaglauer, Benedikt Plein, Timo Zaglauer, Timo Stadler, Samuel Baumann, Trainer Alexander Ertl Vorne: v.li. Benedikt Schiller, Tim Denk, Max Gigl, Benedikt Ertl, Justin Wudy

Wir blicken auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurück. Nach sechs gewonnenen Spielen und nur einer einzigen Niederlage geht die Mannschaft mit einem sehr guten zweiten Platz in die Winterpause. Entscheidend für die Vize Meisterschaft war das letzte Auswärtsspiel in Kirchberg, das unsere Mannschaft nach spannenden 40 Minuten mit 0:2 für sich entscheiden konnte. Als Belohnung für die gute Mannschaftsleistung wurden alle Spieler zum Vereinswirt Baumann Walter zum Schnitzeessen eingeladen.

### Freundschaftsspiele:

16.08.2013 SpVgg Kirchdorf I – TSV Lindberg 4:3

27.08.2013 SV Kirchberg I – SpVgg Kirchdorf I 1:3

### Punktespiele:

10.09.2013: SpVgg Kirchdorf I – SV Riedlhütte II 8:0

Torschützen: Tim Denk (3), Benedikt Ertl (2), Timo Stadler (1)  
Samuel Baumann (1), Benedikt Plein (1)

17.09.2013: SpVgg Kirchdorf II – SpVgg Kirchdorf I 1:22

Torschützen: Timo Zaglauer (7), Justin Wudy (4), Timo Stadler (3), Tim Denk (3), Benedikt Ertl (2), Samuel Baumann (2), Benedikt Plein (1)

24.09.2013: SV Riedlhütte I – SpVgg Kirchdorf I 7:2

Torschütze: Benedikt Ertl (2)

01.10.2013: SpVgg Kirchdorf I – DJK-SV St. Oswald 10:2

Torschützen: Timo Stadler (3), Benedikt Ertl (3), Justin Wudy (2), Timo Zaglauer (2)

08.10.2013: SV Kirchberg II – SpVgg Kirchdorf I 1:9

Torschützen: Benedikt Ertl (3), Timo Zaglauer (2), Timo Stadler (2), Justin Wudy (1), Samuel Baumann (1)

15.10.2013: SpVgg Kirchdorf I – Klingenbrunn/Oberkreuzberg 7:0

Torschützen: Tim Denk (2), Justin Wudy (2), Benedikt Ertl (1), Timo Zaglauer (1), Samuel Baumann (1)

22.10.2013: SV Kirchberg I – SpVgg Kirchdorf I 0:2

Torschützen: Timo Zaglauer (1), Timo Stadler (1)

### Torschützen

Benedikt Ertl	(13)
Timo Zaglauer	(13)
Timo Stadler	(10)
Justin Wudy	(9)
Tim Denk	(8)
Samuel Baumann	(5)
Benedikt Plein	(2)

### Aktuelle Tabelle:

	Sp.	S	U	N	Tore	Tord.	P.
1 SV Riedlhütte I	7	6	1	0	57:10	+47	19
2 SpVgg Kirchdorf/Eppenschlag I	7	6	0	1	60:11	+49	18
3 SV Kirchberg i.W. I	7	5	1	1	44:7	+37	16
4 DJK-SV St. Oswald	7	4	0	3	36:28	+8	12
5 (SG)Klingenbrunn/Oberkreuzberg	7	3	0	4	13:39	-26	9
6 SV Riedlhütte II	7	2	0	5	16:36	-20	6
7 SV Kirchberg i.W. II	7	1	0	6	14:27	-13	3
8 SpVgg Kirchdorf/Eppenschlag II	7	0	0	7	8:90	-82	0

## SpVgg Kirchdorf – F II

Aufgrund des großen Zulaufes konnte die SpVgg Kirchdorf erneut zwei F-Jugendmannschaften bilden. Trainiert wird die F II Mannschaft von Markus Schreiner und Christian Lohmann, der in dieser Saison als neuer Trainer hinzugekommen ist. Die jungen Spieler verfügten noch über sehr wenig bis überhaupt keine Spielpraxis, dennoch formte sich im Laufe der Saison eine Mannschaft, die sich den Herausforderungen gegen oft schon erfahrenere Spieler tapfer gestellt hat und viel Kampfgeist bewiesen hat. Einen ersten, ersehnten Erfolg konnten sie in ihrem ersten Hallenturnier in Zwiesel verbuchen, wo sie zwar ausgeschieden sind, aber ein Spiel 2:0 gewinnen konnten!



vordere Reihe von links: Dominik Schneider, Erik Hofmeister, Julian Schreiner, Simon Weinberger hintere Reihe von links: Trainer Christian Lohmann, Jakob Lohmann, Jonas Lagerbauer, Mario Muhr, Florian Ulrich, Trainer Markus Schreiner Es fehlt: Elias Faber

## Ausflug der Schützenjugend in die Kartbahn



Vor dem Start in die neue Saison hat man sich bei den Waldschützen entschlossen, mit den Nachwuchsschützen noch einen Ausflug zu unternehmen. In Absprache mit der Schützenjugend ging's diesmal in die Kartbahn nach Geiersthal. Mit 16 Schülern und Jugendlichen sowie ca. 15 Erwachsenen machte man sich auf den Weg. Für die Jugendlichen wurden aus der Jugendkasse je 2 Fahrten gebucht und bezahlt. Sie lieferten sich spannende Rennen und hatten viel Spaß auf der Kartbahn. Diejenigen, die für die Kartbahn noch zu jung waren, konnten sich im Indoor-Kinderland austoben. Auch die Erwachsenen machten sich auf, Ihre Fahrkünste auf der Bahn zu beweisen. In diesem Kampf um die schnellsten Rundenzeiten verging die Zeit wie im Fluge und am späten Nachmittag machte man sich wieder auf den Heimweg.



## Jugendversammlung bei den Waldschützen Kirchdorf e.V.

Zur zweiten Jugendversammlung der Waldschützen im Schützenheim konnte Jugendleiter Günther Schmid 20 Jungschützen begrüßen. Es gab in dieser Sitzung wieder einige Themen durcharbeiten. Als erstes stand der Rückblick auf das vergangene Schützenjahr an. Es wurden viele Termine wahrgenommen und auch viele Wettkämpfe geschossen. Diese wurden alle aufgezählt und dabei die Schützen hervorgehoben



die besondere Platzierungen erzielten. Vorne weg stand Angela Süß die Niederbayerische Meisterin geworden ist und auch an der Bayerischen sowie der Deutschen Meisterschaft teilnehmen durfte. Es folgten die Bogenschützen mit Saskia Köckeis, Fabian Schmid und Tobias Hauber die in diesem Jahr zum ersten mal an den Rundenwettkämpfen teilgenommen haben und dabei beachtliche Erfolge verbuchen konnten. Es wurden nicht nur auf Sportliche Erfolge zurück geblickt, sondern auch auf die Umstellung der Trainingseinheiten. Dies war eine Folge durch den Wechsel an der Jugendleiterspitze. Die neuen Trainingspläne sowie die Auslegung auf Ausdauer und Techniktraining wurden von den Jungschützen als sehr gut bewertet. Nachdem der Rückblick aufgearbeitet war stand nun die Terminplanung für das nächste Schützenjahr im Raum. Es ging dabei darum das sich die Jugend an verschiedenen Veranstaltungen einbringen soll und somit auch Ihre Jugendkasse aufbessern kann. Die Jungschützen werden sich demnach am Nusschießen, dem Weihnachtsmarkt und dem Ostereierschießen beteiligen. Zum Schluss der Jugendversammlung stand die Neuwahl der Jugendsprecher auf dem Plan. Die Jugendsprecherwahl wurde geheim durchgeführt, da je 3 weibliche und 3 männliche Jungschützen zur Wahl standen. Gewählt wurden für das Schützenjahr 2013/14 Saskia Köckeis und Fabian Schmid. Da sich die Jugendversammlung über fast 2 Stunden hinzog wurde vom Verein natürlich kostenlos für das leibliche Wohl gesorgt.



## Vereinsmeisterschaft der Bogenschützen



Nachdem im Frühjahr die Bogengruppe der Waldschützen neu gegründet wurde und auch 3 Mannschaften an den Rundenwettkämpfen im Schützengau Grafenau teilnahmen, wurde natürlich auch eine Vereinsmeisterschaft bei den Waldschützen durchgeführt. Die Meisterschaft wurde in 4 Klassen ausgetragen: Schüler, Jugend, Damen und Herren. Die Schüler schossen 2 Serien á 30 Pfeile auf eine Entfernung von 15 m. In den anderen Klassen wurden auch 2 Serien geschossen, jedoch 60 Pfeile je Serie auf eine Entfernung von 18 m. In der Schülerklasse starteten 4 Teilnehmer. Hier siegte Schmid Jonas mit 419 Ringen. Auf den zweiten Platz kam Gigl Christoph mit 379 Ringen, gefolgt von Mühlechner Christian mit 272 Ringen und Klink Oliver mit 118 Ringen. Mit 855 Ringen gewann Köckeis Saskia in der Jugendklasse, gefolgt von Schmid Fabian mit 681 Ringen und Elstner Jessica mit 599 Ringen. In dieser Klasse waren 6 Teilnehmer am Start. In der Damenklasse gab es nur 3 Starter. Diese Klasse entschied

Gigl Waltraud für sich. Mit 940 Ringen wurde sie erste. Auf den zweiten Platz kam mit 939 Ringen Schmid Michaela. Dritte wurde Felgentreu Margit mit 405 Ringen. Bei den Herren sicherte sich Weber Thomas mit einer Leistung von 1040 Ringen den Titel des Vereinsmeisters. Schmid Günther wurde mit einer Leistung von 1027 Ringen zweiter. Dritter wurde Gigl Arnold mit 1020 Ringen. In dieser Klasse waren 9 Schützen am Start. Als nächstes stehen die Gaumeisterschaften auf dem Programm. Da diese in der Halle abgehalten wird, wird nun auch in der Halle trainiert. Dafür wurde den Bogenschützen die Turnhalle der Schule Kirchdorf zur Verfügung gestellt, wofür sich die Bogenschützen bei der Schulleitung und dem Bürgermeister der Gemeinde Kirchdorf bedanken. Allgemein wird das Bogentraining über die Wintermonate reduziert. Das Training wird jedoch von den Schützen weitergeführt, die sich für die nächsten Meisterschaften qualifizieren. Das allgemeine Training beginnt dann wieder im Frühjahr.

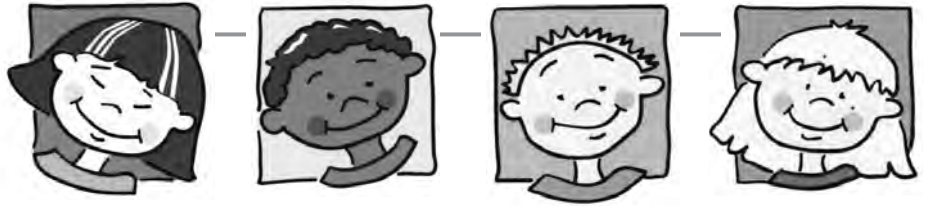
## Waldschützen bei Intern. Turnier sehr Erfolgreich Hervorragende Jugendarbeit bei den Waldschützen



Die Bogengruppe der Waldschütze beteiligten sich das erste mal bei einem Internationalen Bogenturnier. Dies mit sehr großem Erfolg. Bei einem Teilnehmerfeld von 200 Schützen aus Deutschland, Österreich und Tschechien setzen die Waldschützen einige Akzente. Die besten Ergebnisse holten die Nachwuchsschützen. Bei den Schülern C holte sich Christoph Gigl mit seiner herausragenden Leistung den 2. Platz. Bei den Schülern B holte Jonas Schmid einen 4. Platz und bei den Junioren Damen Saskia Köckeis einen tollen 3. Platz. Auch in der Damenklasse die International besetzt holte man beachtliche Platzierungen. Michaela Schmid Platz 11 und Waltraud Gigl Platz 12. In der Herrenklasse waren die Ergebnisse sehr hoch und knapp bei einander. In dieser Klasse war der beste Schütze der Waldschützen Tom Weber der sich auf einen hervorragenden 11. Platz vor geschossen hatte. Die weiteren Platzierungen: Arnold Gigl Platz 19; Günther Schmid Platz 29; und Fritz Sochor Platz 31.

## **Spielzeugbasar des KiGa Fördervereins**

Am 26.10.2013 fand wieder der Spielzeugbasar des KiGa Fördervereins in der Schulaula statt. Auch heuer war das Interesse am Basar wieder enorm. Es waren zahlreiche Anmeldungen vorhanden und so konnte wieder eine große Auswahl jeder Altersklasse angeboten werden. Der Förderverein bewirtete die Besucher wieder mit den gespendeten Kuchen der KiGa Mamas. Nochmal einen herzlichen Dank an die vielen fleißigen Mamas die uns jedes mal mit Kuchen versorgen. Der Erlös kommt natürlich wieder unseren KiGa-Kinder zugute.



## **Nachrichten aus dem Kindergarten St. Wilhelm**

**Bei uns ist immer etwas los!**



Die Schulanfänger dürfen den Anfangsgottesdienst der 1. Klasse gestalten.



Ganz andächtig singen sie die religiösen Lieder in der Kirche.





*Unser Elternbeirat 2013/2014.  
Vielen Dank bereits im Vorfeld für die Unterstützung!*



*Zu unserer Erntedankfeier haben wir ein reichhaltiges Frühstücksbuffet aufgebaut.*



*Die Kinder besuchen den Erntedankaltar in der Kirche.*



*Im Garten veranstalten wir unser Kartoffel-  
feuer. Die Kinder lassen sich die leckeren  
Kartoffeln mit Butter und Salz schmecken.*







Dank reichlicher „Apfel-Spenden“ der Eltern kann der Elternbeirat meisten. Die Kinder dürfen natürlich zuschauen und auch probieren.



Ein Dank an Rosi Raith und Angela Süß für die Unterstützung unseres „Most-Projekts“



Unsere diesjährige „English-Playtime“- Gruppe



Bereits im Oktober trafen wir uns an 4 Nachmittagen mit den Kindern und Mamas bzw. Papas zum Laternenbasteln im Kindergarten. Die gemeinsame Bastelaktion machte allen viel Spaß.





Bei unserem St. Martinsfest zogen wir durch Kirchdorf und machten an 3 Stationen Halt um Lieder zu singen, ...



... eine moderne Geschichte vom Teilen zu spielen, ....



... und auch um die Martinslegende aufzuführen.



Die Schulanfänger durften sich gemeinsam mit allen Schulkindern die Kinderoper „Hänsel und Gretel“ anschauen.



Unser diesjähriges Jahresthema lautet „Wohlfühloase Kindergarten“



Hier lassen es sich die Kinder bei einer „Orangenmassage“ so richtig gut gehen





Auch in diesem Jahr sind unsere Waldtage wieder sehr beliebt und die Kinder sind äußerst kreativ.



Eva hat hier z.B. einen Weihnachtsbaum für die Tiere gebaut.



Im Vorfeld traf man sich zum Basteln, die Gulaschsuppe wurde gekocht und auch der Verkauf wurde wieder reibungslos organisiert!



Zum Beginn und zum Abschluss treffen wir uns meist in unserem Nest zum Singen, Spielen oder Geschichten anhören.



Unser fleißiger Elternbeirat und Förderverein hat in diesem Jahr wieder tatkräftig für den Erfolg beim Weihnachtsmarkt beigetragen.



Am Sonntag nachmittag zeigten die Kindergartenkinder traditionell ihr musikalisches Können auf der Weihnachtsmarkt-Bühne.



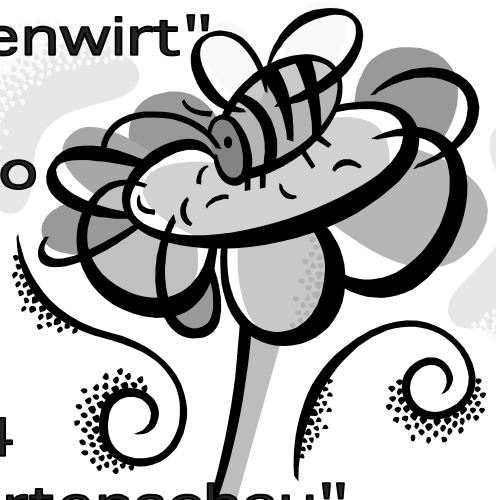
# Kirchdorfer Weiberfasching

am

27.02.2014 ab 19.00 Uhr  
Gasthaus "Zum Kirchenwirt"

unter dem Motto

"Auf zur  
NÄ-KI-GA 2014  
Närrischen Kirchdorfer Gartenschau"



Auftritt der  
"Verwandelbaren Blues Brothers"



**Live Musik  
mit den  
UHU's**

Mit großer Tombola

